

Konsumenten im Ausnahmezustand – wie Corona das Leben verändert!



Besinnung
auf das “Ich”
und “Wir”

(neue)
Strukturen
und Rituale
schaffen



Körper & Seele

Das “Ich” und das “Wir” stand wieder mehr im Vordergrund.



Mir hat es gut getan **mir die Zeit zu nehmen**, noch frischer und gesünder zu kochen und damit auch meiner Seele etwas Gutes zu tun – also **sich mal wieder nur um mich zu kümmern**. Das hat beruhigt.



Durch die viele Zeit, die man hat, haben wir mehr **zusammen** unternommen – vor allem Spazieren gehen oder Rad fahren an der **frischen Luft**.



Ich habe es irgendwie selber **nicht** geschafft einen **regelmäßigen Tagesrhythmus** zu etablieren. Ich habe z.B. sehr lange geschlafen oder noch sehr lange im Bett gelesen, da es keinerlei Grund gab aufzustehen oder sich vernünftig anzuziehen. So bin ich sehr oft in Jogginghosen und ungeschminkt umher gelaufen.



Körper & Seele

Vielen tat es gut, aus dem **Hamsterrad** „Alltag“, in das man so „reingeraten“ war, **aussteigen** zu können und sich über überflüssige, zeitfressende oder belastende Tätigkeiten und Routinen bewusst zu werden.

Der Shutdown hat damit insbesondere zu Beginn der Krise zu einer **Entschleunigung** und **Rückbesinnung** auf die eigene Person mit ihren ganz einfachen, normalen Bedürfnissen geführt. Es fielen Begriffe wie „Reset“ oder „Back-to-basic“.

Auszüge
aus unseren
Findings

Schwierigkeiten bereitete vielen Teilnehmern in Kurzarbeit und/oder im Homeoffice sich **Tagesstrukturen** und **Routinen** zurecht zu legen. **Neue Rituale** wie tägliche Spaziergänge, gemeinsames Kochen oder soziale Kontaktpunkte halfen dem Tag Struktur und Sinnhaftigkeit zu geben.

Über alle Teilnehmer wurde deutlich, dass sich in der Corona-Zeit deutlich mehr **Draußen** aufgehalten und **körperlich** (leicht) betätigt wurde (Spazieren gehen, Rad fahren, Gartenarbeit) und die **Natur** und die **frische Luft** wieder deutlich mehr wertgeschätzt wurden.



Körper & Seele

Wünsche als Ansatzpunkte für neue Produkte, Services und Innovationen

Wäre es nicht toll, wenn...

... sich alle mehr Zeit füreinander nehmen.

... dass wir in Erinnerung behalten wie gut wir in einer Krise zusammen gehalten haben. Als Familie aber auch als Gesellschaft.

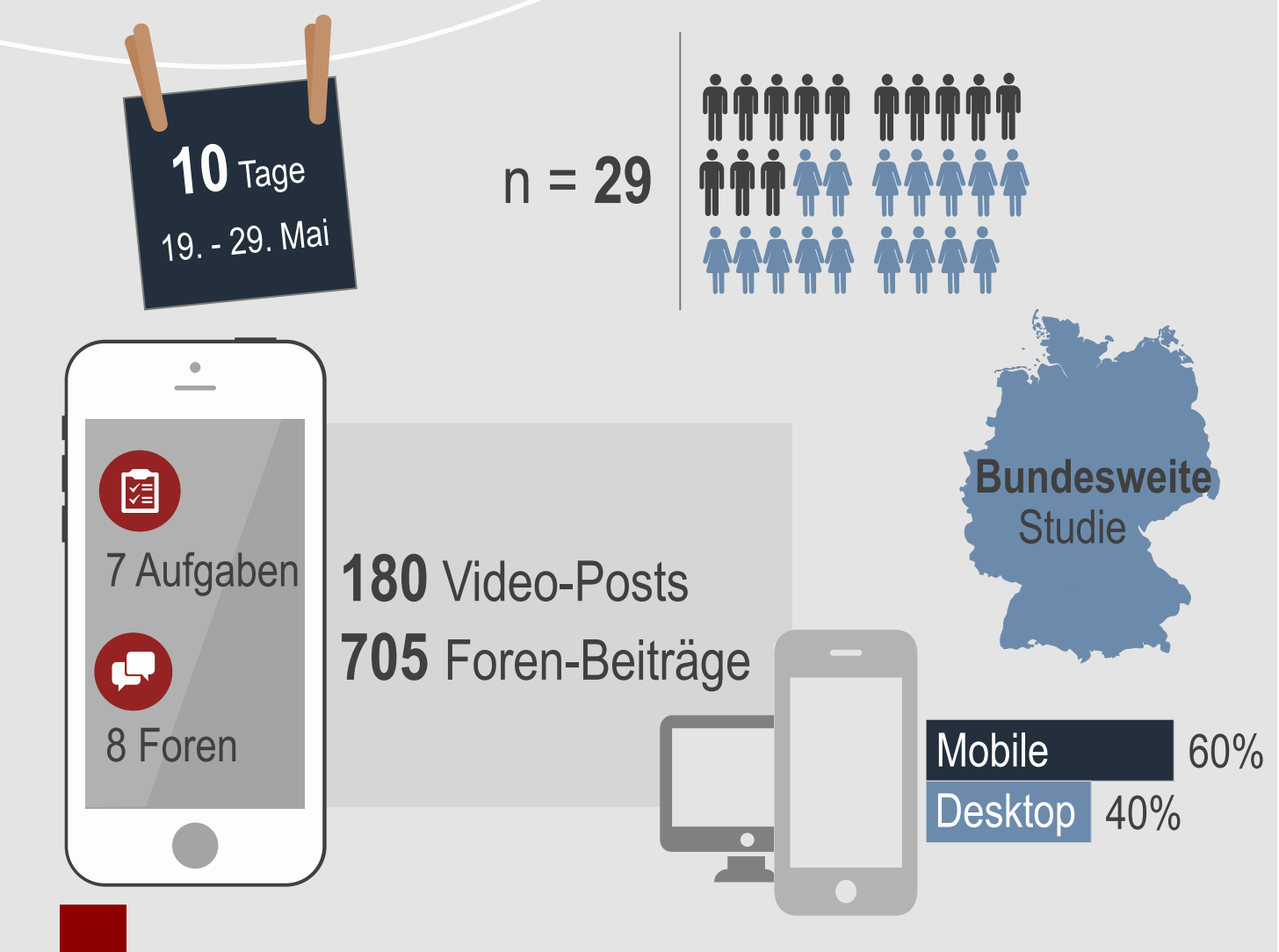
... mir nach Corona weniger Hektik. Mal mehr Inne zu halten.

... die Menschen danach weniger Arbeiten und mehr Zeit für sich selbst haben?

... dass wir mehr Zeit in der Natur verbringen.

Ich wünschte, ...

Mobile Selbst-Ethnographie – über unsere Online-Plattform IN|SPIARY





Ihr Kontakt

Julia David

Senior Research Consultant
Consumer & Retail Research

e-mail: jdavid@produktundmarkt.de
phone: +49(5407)885-186

Standorte

Produkt + Markt
Otto-Lilienthal-Straße 15
49134 Wallenhorst
phone: +49 5407885-0
e-mail: info@produktundmarkt.de

Produkt + Markt
Spitalerstraße 4
20095 Hamburg
phone: +49 403070278-0
e-mail: info@produktundmarkt.de

